

L03238 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 27. 11. [1905]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 27. Nov.

Lieber Freund,

Ich danke Dir herzlichst für die Überfendung des Buches und freue mich schon  
sehr darauf, es in der ersten freien Stunde zu lesen.

Soweit ich nach den Zeitungen urteilen kann, darf man Dich zum Erfolge der  
PREMIÈRE beglückwünschen, was ich denn auch mit aller Herzlichkeit thue.

Hoffentlich bist Du wohlbehalten heimgekehrt. Grüße mir, bitte, Deine Frau und  
sei selbst von vielmals begrüßt von

Deinem getreuen

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 437 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »905« vermerkt

<sup>4</sup> *Überfendung des Buches*] *Zwischenspiel*. Die Widmungsexemplare wurden am  
24. 11. 1905 versandt (vgl. Arthur Schnitzler: Widmungsexemplar *Zwischenspiel* für  
Hugo von Hofmannsthal, 24. 11. 1905 und Max Burckhard an Arthur Schnitzler,  
30. 11. 1905).

<sup>7</sup> *Première*] Am 25. 11. 1905 hatte die Premiere von Schnitzlers *Zwischenspiel* am Deut-  
schen Theater Berlin in Anwesenheit des Autors stattgefunden.

<sup>8</sup> *heimgekehrt*] Schnitzler kam am 27. 11. 1905 wieder in Wien an.

# Register

**Berlin**, *PPPLC*, 1

**Dessauer Straße**, *Straße (K.STR)*, 1

**Deutsches Theater Berlin**, *Theater (K.THE)*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1

**Wien**, *A.ADM2*, 1<sup>K</sup>

*Zwischenspiel. Komödie in drei Akten*, 1<sup>K</sup>, 1